

# Jahrestagung 2019

Mittwoch, 23. Oktober 2019  
Turnhalle Heilpädagogisches Zentrum  
Häberlinstrasse 46  
8500 Frauenfeld



**NICHT DIE REGEL.....**  
**SONDERSCHULEN**  
THURGAU

## **Liebe Tagungsteilnehmerinnen, liebe Tagungsteilnehmer Liebe Mitglieder der Konferenz Heilpädagogischer Lehrpersonen**

In den Statuten steht:

*Die TKHL vertritt die pädagogischen, stufenspezifischen und standespolitischen Anliegen aller sonderpädagogischen Lehrpersonen und fördert die Entwicklung des Berufsbildes. Mit sonderpädagogischen Lehrpersonen sind Kleinklassenlehrpersonen, Sonderschullehrpersonen, Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Logopädinnen und Logopäden sowie Psychomotoriktherapeutinnen und Psychomotoriktherapeuten gemeint.*

Wir alle bilden die Konferenz Heilpädagogischer Lehrpersonen. Kennen wir uns? Was wissen wir voneinander? Wer unterstützt welche Kinder und Jugendlichen? Was gibt es ausserhalb der Regelklassen? Wer besucht welche Schule? Neugierig geworden?

Darf ich vorstellen:

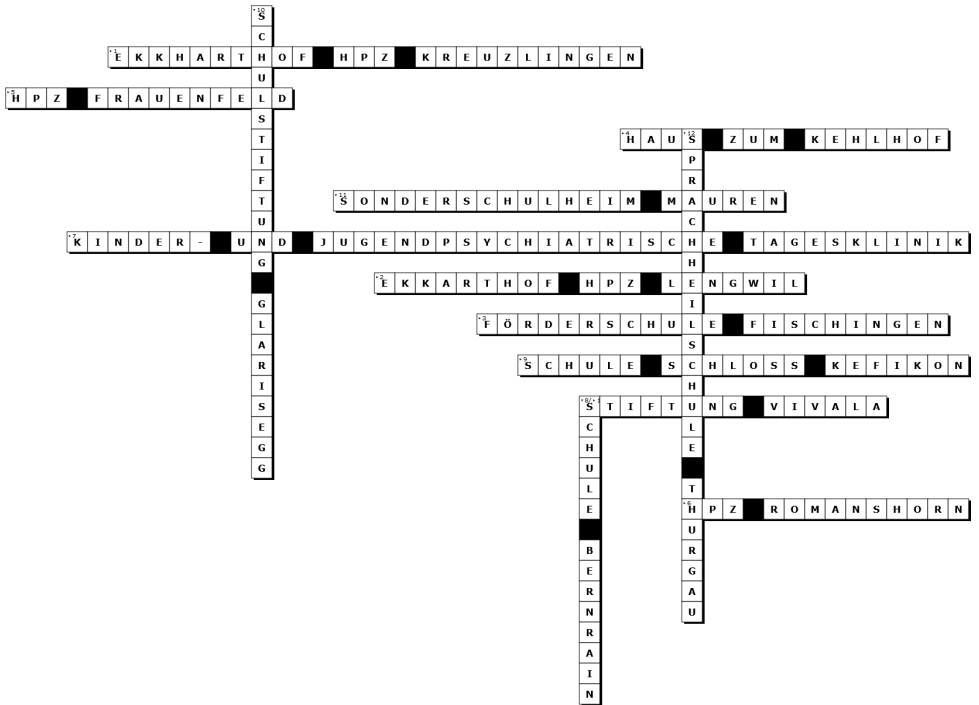
**... nicht die Regel... SONDERSCHULEN**

Wir freuen uns auf eine spannende Weiterbildung.

Für den Vorstand der TKHL  
Irene Baur



# SONDERSCHULEN THURGAU



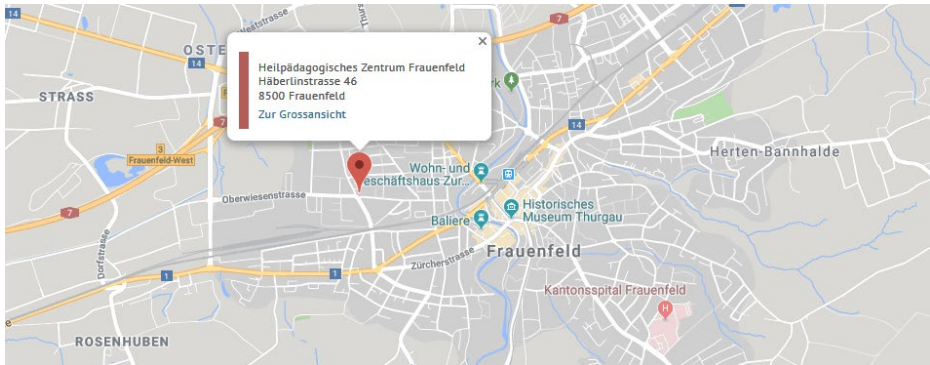
# Programm der Jahrestagung TKHL 2019

- 13:30 Saalöffnung
- 14:00 Tagungsbeginn, Begrüssung
- 14:15 Schülerchor
- 14:30 **Konferenzgeschäfte**
1. Wahl der Stimmenzähler
  2. Genehmigung der Traktandenliste
  3. Protokoll der Jahrestagung 2018
  4. Jahresbericht 2018/2019
  5. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht
  6. Verabschiedungen
  7. Wahlen
  8. Weiterbildung Kurse (WBK)
  9. Informationen
  10. Die Mitglieder haben das Wort
- 15:00 Informationen Amt für Volksschule
- 15:20 Informationen Bildung Thurgau
- 15:40 Pause
- 16:10 **NICHT DIE REGEL.....**
- SONDERSCHULEN**  
THURGAU
- 17:10 offene Schul- und Therapiezimmer im HPZ Frauenfeld
- 17.50 Tagungsende, Nachtessen für geladene Gäste

# Mitteilungen zur Tagung

## Anreise

Der Tagungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Bahnhof Frauenfeld gut erreichbar. Es stehen in unmittelbarer Nähe des Tagungsortes **keine** Parkplätze zur Verfügung. Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Die Turnhalle ist ab 13:30 Uhr geöffnet.



## Öffentliche Verkehrsmittel

Aadorf						13:04
Kreuzlingen					12:27	
Romanshorn				12:48		
Steckborn	12:31					
Weinfelden						13:06
Wil	12:41					
Frauenfeld	13:09	13:14	13:17	13:17	13:27	

### Bus 3

Bahnhof Frauenfeld	13:16	13:31
Oberwiesen	13:22	13:37

Oberwiesen	17:52				
Bahnhof Frauenfeld	17:59				
Frauenfeld	18:01	18:04	18:12	18:16	18:19
Aadorf	18:23				
Kreuzlingen					18:43
Romanshorn	18:42				
Steckborn	18:41				
Weinfelden	18:22				
Wil	18:48				

## Teilnahme an der Tagung

Die Teilnahme ist für alle Mitglieder mit einem Pensum über 40% obligatorisch. Für Pädagogische Therapeutinnen und Therapeuten (Logopädie und Psychomotoriktherapie) besteht keine Teilnahmepflicht. Sie sind jedoch herzlich eingeladen und auch stimmberechtigt.

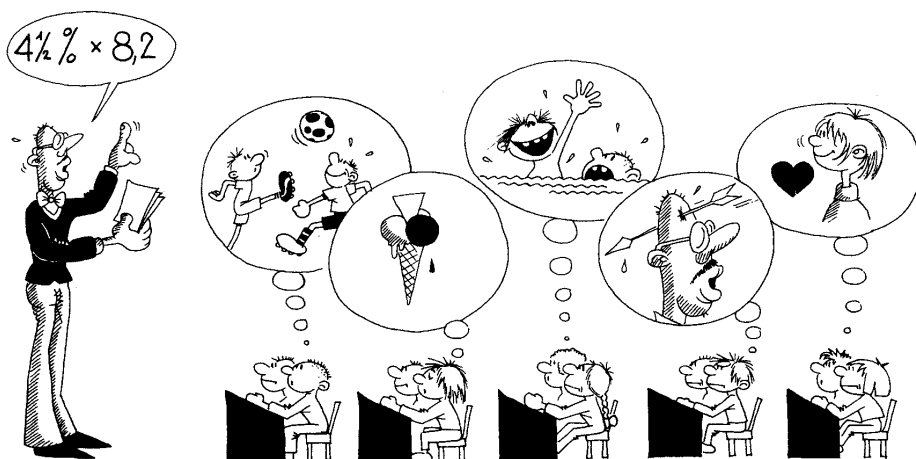
## Anträge

Anträge zu den traktandierten Geschäften sind schriftlich bis spätestens **1. Oktober 2019** an die Präsidentin, Irene Baur (Leimackerstrasse 4, 8355 Aadorf, i.baur@tkhl) zu richten.

## Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag 2019 der TKHL beträgt **Fr. 50.--**. Wir bitten die Mitglieder, diesen mit dem beigelegten Einzahlungsschein zu bezahlen.

Thurgauer Kantonalbank IBAN CH07 0078 4172 0462 6890 0 / BIC KBTGCH22



Was Schüler denken! © prepolino.ch

# Protokoll der Jahrestagung TKHL 2018

Mittwoch, 14. November 2018, Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf

## Programm

- 13:30 Saalöffnung
- 14:00 Tagungsbeginn, Begrüssung
- 14:20 Informationen Amt für Volksschule
- 14:50 Informationen Bildung Thurgau
- 15:00 **Intermezzo „Schulnetz21-TG“** zu
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
  - Gesundheitsförderung und Prävention (GFP)
- 15:30 **Pause mit Marktständen**
- Perspektive Thurgau
  - Lift
  - Berufswahlprozess bei Integrativen Sonderschulungen
  - Bildung Thurgau
- 16:20 **Fachinput:**
- Manipulation - manipulative Gesprächsführung in der Pädagogik
- 17:10 **Konferenzgeschäfte**
1. Wahl der Stimmenzähler
  2. Genehmigung der Traktandenliste
  3. Protokoll der Jahrestagung 2017
  4. Jahresbericht 2017/2018
  5. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht
  6. Verabschiedungen
  7. Wahlen
  - Delegierte und Suppleanten Bildung Thurgau
  8. Weiterbildung Kurse (WBK)
  9. Informationen
  10. Die Mitglieder haben das Wort
- 17:30 Tagungsende

## Musikalischer Auftakt

Die eintreffenden Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer werden durch Peter Gall mit Hits und Evergreens begrüsst.

## **Ihr könnt so dicht sein wie ihr wollt: Ich bin Dichter! (Christoph Sutter)**

Christoph Sutter, Autor, Texter, Moderator, Lehrer und Poet, führt als Herold durch die Tagung. Mit seinen schelmischen Versen verbindet, untermalt und fasst er das Geschehen pointiert zusammen.

### **Begrüssung**

Dieses Jahr findet die Jahrestagung der TKHL gemeinsam mit der jährlichen Netzwerktagung Schulnetz-21 der Perspektive Thurgau statt.

Die Präsidentin TKHL Irene Baur begrüsst gemeinsam mit Yves Grünwald vom Schulnetz 21-TG die Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer, sowie Herrn Matthias Küng, Gemeindepräsident Aadorf und Frau Astrid Keller Schulbehörde Aadorf, Heinrich Christ vom Amt für Volksschule, Christoph Bichsel als Vertreter von Bildung Thurgau, Nicole Gfeller, TTK, Andreas Müller, Fachstelle Sonderschulung und Robert Schröder, Schulaufsicht und weitere Gäste und Interessierte.

Der Gemeindepräsident Matthias Küng heisst uns willkommen und stellt die Gemeinde Aadorf vor. Das Gemeindezentrum wird von der Gemeinde Aadorf kostenlos zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Astrid Keller, Behördenmitglied der Volksschulgemeinde Aadorf stellt ihre Schule vor und bedankt sich bei Irene Baur herzlich für deren engagierte und konstruktive Zusammenarbeit. Die Pausenverpflegung wird unter der Leitung von Daniela Brönimann von den Schülerinnen und Schülern der Klasse Baur serviert und von der Schulgemeinde Aadorf offeriert. Herzlichen Dank!

### **Informationen Amt für Volksschule**

Dr. Heinrich Christ überbringt die Grüsse und den Dank von der Departementchefin DEK Monika Knill und dem Amtschef Beat Brüllmann.

Dr. Heinrich Christ informiert über:

- Umsetzung Lehrplan Volksschule Thurgau
- Befähigungsbereiche zum Lehrplan 21 für Sonderschulen PMGB
- Beurteilung: Fahrplan der Arbeiten im Bereich Beurteilung bis Schuljahr 20/21
- Stand der Planung betreffend dem Modul Medien und Informatik
- Begabten- und Begabungsförderung: Ateliers und Impulstage im Rahmen der BBF, der Start im Frühjahr 2018 ist geglückt, das Anmeldeverfahren wurde vereinfacht, die Lehrpersonen werden ermuntert, interessierte und begabte SuS anzumelden
- Schulberatung: neben der persönlichen Beratung besteht neu die Möglichkeit, sich online beraten zu lassen
- Schulisches Kriseninterventionsteam SKIT: die Fachstelle ist neu konstituiert

Frau Knill und Herr Brüllmann bedanken sich herzlich für das Engagement und die geleistete Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer unserer Konferenz.



## Informationen Bildung Thurgau

Christoph Bichsel vom Verband der Berufsschullehrpersonen richtet die Grüsse von Anne Varenne aus. Sie hat ihre Hand operiert und befindet sich in der Rehabilitation. Wir wünschen Anne gute Besserung.

Bildung Thurgau hat sich dieses Jahr stark für Anliegen, welche ganz besonders uns Heilpädagogische Lehrpersonen betreffen, eingesetzt.

### Bildung Thurgau:

#### stellt sich Herausforderungen:

- **Finanzen für Fachwissen:**  
Schwierige Lernsituationen erfordern Erfahrung und Fachwissen von gut ausgebildeten schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen. Assistenzpersonen bringen das nötige Rüstzeug nicht mit. Unter diesem Gesichtspunkt müssen genügend Gelder zur Verfügung stehen und vorhandene **Förderkonzepte** neu evaluiert werden.
- **Altersentlastung:**  
Das Beratungsteam von Bildung Thurgau steht bei Unklarheiten zur Verfügung

#### feiert Erfolge:

- Der Erhalt des gesetzlich geregelten Stufenanstiegs und die abgestufte Altersentlastung ab Beschäftigungsgrad von 50 Prozent konnten als Erfolge verbucht werden

#### prägt das Motto „Gemeinsam sind wir stark!“

- Mit einem Wettbewerb für die Mitgliederwerbung und einem Argumentenkatalog für den Beitritt zu Bildung Thurgau wird die Erhöhung der Mitgliederzahl auf 2500 Personen bis zur Jubiläumsfeier „125 Jahre Lehrerinnen und Lehrer Thurgau“ angestrebt.

## Intermezzo Schulnetz21-TG

Yves Grünwald vom Schulnetz21-TG der Perspektive Thurgau stellt die Angebote der Perspektive TG und des Schulnetz21-TG vor.

Das Schulnetz21-TG ist aus dem Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen (NGSTG) entstanden.

Im Einklang mit dem Lehrplan Volksschule Thurgau entwickelt das Schulnetz21-TG eine Gesamtstrategie zu den Themen Gesundheitsförderung und Prävention (GFP) oder Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Das Ziel ist, die Schule als einen Ort zu gestalten, an dem gerne und gut gearbeitet und gelebt wird.

Das Schulnetz21-TG bietet die Möglichkeit, laufende Aktivitäten in den Bereichen Gesundheit, Kultur, Nachhaltigkeit usw. zusammenzuführen und Synergien zu bündeln. Je nach Bedürfnis können die Themen GFP oder BNE mit weiteren fächerübergreifenden Zugängen im Lehrplan verbunden werden.

## **Pause mit Marktständen**

- Perspektive Thurgau
- Lift
- Femmes Tische
- Schulnetz 21
- Freelance
- Berufswahlprozess bei Integrativen Sonderschulungen
- Bildung Thurgau

präsentieren an Marktständen ihr Angebot.

Die Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen die Gelegenheit, sich zu informieren.

## **Fachinput: Manipulation – manipulative Gesprächsführung in der Pädagogik**

### **Referenten:**

#### **Thomas Brandenberger**

ist diplomierter Psychologe FH in der Vertiefungsrichtung Arbeits- und Organisationspsychologie (Hochschule für Angewandte Psychologie). Zudem bietet er als Dipl. Management Coach Einzelcoachings sowie Coachings in Kommunikations- und Organisationsentwicklung an.

#### **Serge Grünwald**

Senior Consultant / Personal- und Organisationsentwicklung / Trainer und Coach

Mit exemplarischen Rollenspielen gelingt es den Referenten, typische Manipulationsfallen vor Augen zu führen und aufzuzeigen, wie Lehrpersonen durch geschickte Gesprächsführung Eltern für ihre pädagogischen Anliegen gewinnen und mit ins Boot holen können.

## **Konferenzgeschäfte**

### **1. Wahl der Stimmzähler**

Nicole Wegmüller, Nicole Stadelmann und Ursula Kahrman werden gewählt.

### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Keine Anträge und Genehmigung

### **3. Protokoll der Jahrestagung 2017**

Broschüre Seite 10 – 14. Keine Bemerkungen, genehmigt und verdankt. Herzlichen Dank an Barbara Dietz.

#### **4. Jahresbericht 2017/2018**

Broschüre Seite 15 – 17. der Jahresbericht wird nicht verlesen. Keine Bemerkungen, genehmigt und verdankt. Wir danken Irene Baur herzlich und gratulieren ihr zum erfolgreichen ersten Präsidentialjahr.

#### **5. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Broschüre Seite 17-18. Marie-Anne Rutishauser erläutert die Jahresrechnung. Dank der guten Zahlungsmoral und der Erhöhung des Mitgliederbeitrages kann ein Gewinn von CHF 14'808.29 verbucht werden. Der Bericht der Rechnungsrevisoren Erika Panke und Franz Hidber befindet sich auf Seite 18 der Broschüre. Die Rechnung wird genehmigt und mit Applaus verdankt.

#### **6. Verabschiedungen**

Andreas Hoffmann, Ursula Geiger und Hugo von Bibra treten als Delegierte für Bildung Thurgau zurück, Barbara Mani als Suppleantin. Ruedi Sonderegger ist pensioniert, daher wird sein Amt für die Fachgruppe Musik frei.  
Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!

#### **7. Wahlen**

Beatrice Klaus, Sabine Reinhart und Doris Vogel werden als Delegierte Bildung TG gewählt.  
Sonja Baumann wird als Suppleantin für Bildung TG gewählt.  
Herzlichen Dank für die Bereitschaft mitzuwirken.

Gesucht wird eine Vertreterin oder ein Vertreter für die Fachgruppe Musik. Zudem sind nach wie vor zwei Plätze im Vorstand vakant.

#### **8. Weiterbildung Kurse (WBK)**

Jenny Heuberger, Vertreterin Stufenkommission WBK, informiert über folgende Kursangebote:

- Der sichere Ort: ein vielversprechender traumapädagogischer Ansatz
- Mathematikunterricht inklusiv – Anforderungen und Möglichkeiten

Von der HfH angeboten werden:

- Diagnostik bei herausforderndem Verhalten
- Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration von Kindern mit ASS
- Lehrplan 21: Selbstverständlich auch für die Heilpädagogik

Bitte meldet euch für die HfH-Kurse bei der WBK respektive über die Homepage der TKHL an.

Jenny Heuberger nimmt gerne Vorschläge und Wünsche für Weiterbildungskurse entgegen.

Von Konferenzmitgliedern wird das Angebot einer Intervisionsgruppe, welche sich im Abstand von zwei Monaten trifft, gewünscht. Wer Interesse hat, soll sich per E-Mail an die Präsidentin Irene Baur melden. Die TKHL übernimmt die Koordination.

### 9. Informationen

Die nächste Jahrestagung findet am Mittwoch, 23. Oktober statt. Ein Tagungsort wird noch gesucht. Wer einen Vorschlag hat, soll sich bitte an den Vorstand wenden.

### 10. Die Mitglieder haben das Wort

Die Jahrestagung wurde als bereichernd und interessant empfunden.

8.12.2018

Marisa Brunetti Brühwiler

NICHT DIE



©Prepolino

.....

SONDERSCHULEN  
THURGAU

# Jahresbericht Konferenzjahr 2018/2019

## Bildung Thurgau

Die Geschäftsleitung von Bildung Thurgau besteht aus den Präsidentinnen und Präsidenten der Stufenkonferenzen. Die monatlichen Sitzungen und die beiden Klausurtagungen werden von der Präsidentin Anne Varenne vorbereitet, unterstützt vom Vizepräsidium Tanja Kroha (TKK) und Andreas Schreier (TKMS). Wegen dem 75-Jahr-Jubiläum der Auslandsschweizerschule in Lima fand nur eine DEK-Runde mit Regierungsrätin Monika Knill und sämtlichen Amtsleitern im Juni 2019 statt. Auch die Sitzung mit der Hochschulleitung der Pädagogischen Hochschule wurde vom Frühling auf den Herbst 2019 verschoben und fehlt im Jahresbericht.

Schwerpunkte im laufenden Jahr waren die Entwicklung der Strategie 2019-2024 und die Erarbeitung der Tätigkeitsagenda 2019-2021, das Thema Beurteilung und die Reglementsrevision der Pensionskasse Thurgau. Die Arbeiten rund um die Installation einer neuen Software zur Mitgliederverwaltung und der Wechsel in der Sachbearbeitung waren aufwändiger als erwartet. Unstimmigkeiten in einzelnen Schulgemeinden forderten von der Präsidentin Anne Varenne intensive Beratung. Bereits laufen die Vorbereitungen für das 125-jährige Jubiläum Lehrerinnen und Lehrer Thurgau.

Für die TKHL arbeitete Irene Baur in der AG Personal mit und befasste sich mit dem überarbeiteten Pensionskassenreglement.

## Pensionskasse Thurgau

In der Pensionskasse Thurgau (pk.tg) sind ein Drittel Staatsangestellte, ungefähr ein Drittel Lehrpersonal und ein Drittel Spital-Angestellte und ein paar angeschlossene Arbeitgeber versichert. Mit der Revision will die pk.tg das Reglement an die Veränderungen der Lebenserwartung, der Gesellschaft und des Zinsniveaus anpassen. Für die Lehrpersonen ist die Senkung des Eintrittsalters eine Kröte, die es zu schlucken gilt. Positiv sind die besseren Leistungen für die Hinterbliebenen und der tiefere Eintrittslohn in die Pensionskasse zu werten. Es profitieren die tiefen Lohnstufen und die Teilzeitangestellten. Jetzt hat der Grosse Rat das letzte Wort.

## Delegiertenversammlung Bildung Thurgau

An der Delegiertenversammlung vom 28. November 2018 verabschiedete sich der Zentralpräsident der Lehrerinnen und Lehrer Schweiz Beat Zemp mit einem kurzweiligen Referat über seine 28 Amtsjahre beim LCH. Weiter wurde einstimmig die Erhöhung der Mitgliederbeträge bei einem Vollpensum von 251 auf 260 Franken und bei einem Kleinpensum von 134 auf 141 Franken genehmigt. Die Erhöhung gilt ab 1. August 2019.

## **Vorstand TKHL**

Die TKHL vertritt Lehrpersonen mit einem heilpädagogischen oder therapeutischen Auftrag an öffentlichen oder privaten Schulen im Kanton Thurgau. Im vergangenen Schuljahr traf sich der Vorstand zu neun Sitzungen und weiteren bilateralen Absprachen. Nach der Jahrestagung 2018 kündigte Barbara Dietz ihren Rücktritt an. Barbara wurde an der Jahresversammlung 2012 gewählt und bildete als Logopädin die Brücke zu den beiden Berufsverbänden der Logopädinnen und Logopäden und der Psychomotoriktherapeutinnen und -therapeuten. Ihre Stimme wird uns sehr fehlen. Eine Nachfolge aus den beiden Verbänden konnte nicht gefunden werden. Mit der gegenseitigen Teilnahme an einzelnen Sitzungen versuchen die Vorstände, den Informationsaustausch sicher zu stellen. Sonderschullehrpersonen sind zur Teilnahme an der Jahreskonferenz verpflichtet. Der Vorstand hat keine Kenntnis über ihre Anliegen und Themen, da sie nicht im Vorstand vertreten sind. Viele gewerkschaftliche und pädagogische Anliegen betreffen auch die Sonderschullehrpersonen. Die Vernetzung ist uns sehr wichtig. Sonderschullehrpersonen, meldet euch für die Vorstandsarbeit!

## **Treffen mit Beat Brüllmann, Amtsleitung**

Der Vorstand konnte den Verband vorstellen und als Bildungspartner sichtbar machen. Wünsche betreffend Anstellungsbedingungen für Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, wie 20% für Beratung, Administration, Koordination Fördermassnahmen und 80% Arbeit mit dem Kind als kantonaler Standard, Qualitätskontrolle durch die Schulleitungen und Anreize für Lehrpersonen, eine HfH-Ausbildung zu machen, wurden diskutiert. Herzlichen Dank, Beat Brüllmann, für das offene, engagierte und konstruktive Gespräch!

## **Umfrage TKHL**

Herzlichen Dank für die Teilnahme an der Umfrage und die präzisen Rückmeldungen! Die Heterogenität unseres Verbands wird sehr genau abgebildet. Die vielen Vorschläge zu Tagungsthemen nehmen wir gerne auf. Ihr findet die Resultate unter folgendem Link: [www.tkhl.ch](http://www.tkhl.ch) >News.

## **Jahrestagung 2018**

Die Jahrestagung 2018 der TKHL fand in Kooperation mit Fachleuten der Perspektive Thurgau statt und war gleichzeitig auch Netzwerktagung von *Schulnetz21-TG*. Stöff Sutter lieferte humorvolle Intermezzi zu den Programmpunkten. In der verlängerten Pause wurden Angebote der Perspektive Thurgau, vom Jugendprojekt LIFT und Informationen zum Berufswahlprozess bei integrativen Sonderschulungen vorgestellt. Thomas Brandenberger gab anschliessend Inputs

zu Manipulation in der Beratung: Was ist Manipulation? Wie manipulieren wir?  
Wo werden wir manipuliert?  
Die Jahrestagung 2019 setzt den Schwerpunkt *Sonderschulen im Kanton Thurgau*.

## Weiterbildungskurse

*Aus der Stufenkommission berichtet Jenny Heuberger:*

### Individuelle Weiterbildungskurse (INWB)

Im vergangenen Schuljahr wurden wiederum drei HfH-Kurse in das Weiterbildungsprogramm der PHTG aufgenommen. Die für den Kanton Thurgau reservierten fünf Plätze waren in kurzer Zeit ausgebucht, was von einem regen Interesse an diesem Angebot zeugt. Auch die Kurse für das laufende Schuljahr sind beliebt und bereits belegt. Das Kursangebot für das kommende Schuljahr ist in Planung. Kurswünsche oder Themen, die unter den Nägeln brennen, nehme ich gerne per Mail ([jenny.heuberger@vsge](mailto:jenny.heuberger@vsge)) entgegen.

### Neue Weitergildungskurse

Genauere Kursinhalte der Angebote 2020 kann ich leider noch nicht geben. Die laufenden Kurse sind ja bereits ausgebucht oder haben bis zur Tagung schon stattgefunden und das neue Kursprogramm wird erstmals Ende September besprochen, wobei dies dann nur Ideen sind und noch nichts Konkretes stehen wird.

Jenny Heuberger

## Dank

Mein Dank geht an alle Mitglieder unserer Teilkonferenz für ihr Engagement zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler mit *Special Needs* in den Volks- und Sonderschulen und im therapeutischen Setting.

Danken möchte ich auch allen, welche uns in der TKHL-Umfrage und mit Rückmeldungen zu den Jahreskonferenzen wichtige Inputs zur Verbesserung der Vorstandsarbeit gegeben haben.

Anne Varenne, Präsidentin von Bildung Thurgau, danke ich für ihren Einsatz für die Interessen aller Lehrpersonen. Danken möchte ich auch dem Departement für Erziehung und Kultur und dem Chef des Amtes für Volksschule, Beat Brüllmann, sowie den anderen Bildungsverbänden für die konstruktive Zusammenarbeit und den wertvollen Austausch.

Ein spezieller Dank gilt den Vorstandsmitgliedern der TKHL für ihren Einsatz, für ihr Mitdenken, für das Einbringen ihrer Erfahrung und für die Organisationsarbeit.

31. Juli 2019

Irene Baur

# Jahresrechnung 2018

	2017		2018	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Zinsen	2.64		1.22	
Beiträge Kanton Thurgau	6'600.00		7'100	
Mitgliederbeiträge	18'105.00		16'407.72	
<b>Vorstandsrarbeit</b>				
Entschädigung / Spesen		7'308.60		7'080.50
Entschädigung Revisoren		40.00		80.00
Sitzungen		540.40		493.70
Bankgebühren		68.00		7.00
<b>Jahrestagung</b>				
Einladung: Druck		536.00		10.00
Honorare		500.00		0
Geschenke		774.00		323.00
Verschiedenes		36.00		914.25
Porti		116.25		370.20
Verpflegung		400.00		570.00
<b>Homepage</b>				
Gebühren		454.60		453.35
<b>Refresher</b>				
Aufwendungen	15'000.00	14'125.50	15'000.00	14'629.50
Gewinn / Verlust		14'808.29		13'577.44
	<b>39'707.64</b>	<b>39'707.64</b>	<b>38'508.94</b>	<b>38'508.94</b>

## Vermögensausweis

### Vermögensausweis

	31. Dezember 2017	31. Dezember 2018
<b>Aktiven</b>		
Sparkonto	362.31	362.43
Vereinskonto	43'572.98	44'071.90
Kassa	57.55	-836.85
<b>Total</b>	<b>43'992.84</b>	<b>43'597.48</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren (Refresher 17/18)	15'000.00	1'027.20
Eigenkapital	14'184.55	28'992.84
Jahresgewinn	14'808.29	13'577.44
<b>Total</b>	<b>43'992.84</b>	<b>43'597.48</b>



## Revisorenbericht 2018

Revisionsbericht 2018 zuhanden der Konferenz der Heilpädagogischen Lehrpersonen Thurgau (TKHL)

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung der TKHL für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr überprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt CH 43'597.48 und der Gewinn beträgt 13'577.44. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31.12.2017.

Wir beantragen, der Vereinsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Revisor

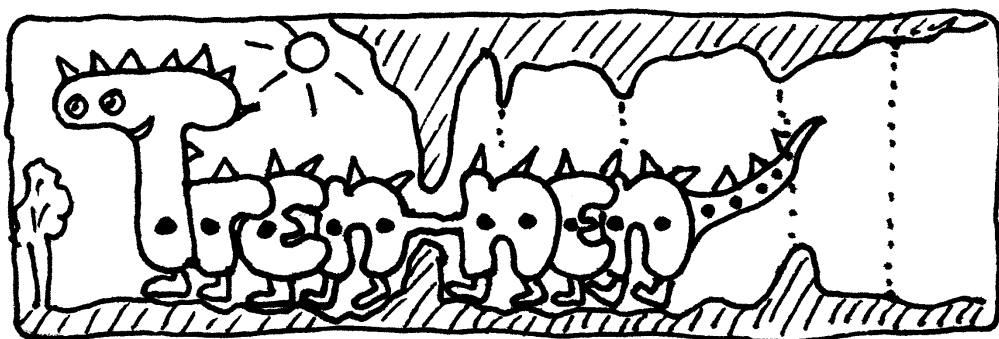


Erika Panke

Revisor



Franz Hidber



© Prepolino.ch

# Vorstand



## **Präsidentin**

Irene Baur  
Leimackerstrasse 4  
8355 Aadorf  
i.baur@tkhl.ch

SHP Sek 1



## **Aktuarin**

Barbara Dietz Rohrer  
8595 Altnau  
b.dietz@tkhl.ch

Vertreterin Pädagogische Therapeuten und Therapeuten



## **Kassierin**

Marie-Anne Rutishauser  
8356 Ettenhausen  
ma.rutishauser@tkhl.ch

SHP Sek 1



Marisa Brunetti  
8590 Romanshorn  
m.brunetti@tkhl.ch

SHP Kindergarten / Primarschule



Doris Wüst  
9548 Matzingen  
d.wuest@tkhl.ch

SHP Primarschule

# Chargen TKHL

## Rechnungsrevisoren

- Franz Hidber, Sandtöbelistr. 10, 8266 Steckborn
- Erika Panke, Schule Wängi, Steinlerstrasse 9, 9545 Wängi

## Weiterbildung

Kommission Stufenvertretung	Jenny Heuberger, Mettlenstrasse 41, 8360 Wallenwil
Fachgruppe Deutsch/DaZ	Thomas Roth, Gartenstrasse 6, 9542 Münchwilen
Fachgruppe Fremdsprachen	vakant
Fachgruppe Musik	vakant
Fachgruppe Mathematik	Tanja Solano, Oberhofstr. 19, 8265 Mammern

## Delegierte Bildung Thurgau

Marisa Brunetti, Sonnenhofstrasse 31, 8590 Romanshorn	SHP PS/Vorstand
Barbara Dietz, Winkelacker 11, 8595 Altnau	TBL/Vorstand
Manuela Esteban, Lothalde 31, 8595 Altnau	SHP Sonderschule
Ruth Feuz, Forenbühlstrasse 12, 8274 Tägerwil	TBL
Andrea Holenstein, Toggenburgerstrasse 50b, 9532 Rickenbach b. Wil	SHP Sonderschule
Beatrice Klaus, Unt. Hinterlohstr. 13, 8590 Romanshorn	SHP PS
Sabine Reinhart, Lehnenweingarten 17, 8592 Uttwil	SHP PS
Susanne Schoch, Gartenweg 3, 8555 Müllheim	EK
Doris Vogel, Eichbühlstr. 28, 9545 Wängi	SHP PS

## Suppleanten

Sonja Baumann, Ländlistrasse 10, 8274 Gottlieben	
Thomas Roth, Gartenstr. 6, 9542 Münchwilen	SHP Sek1
Hubert Scherrer, Bürglistrasse 57, 8400 Winterthur	SHP Sonderschule
<b>Mitglied Geschäftsleitung Bildung Thurgau</b>	
Irene Baur, Leimackerstrasse 4, 8355 Aadorf	SHP Sek1